



Schwellenkorporation Unterseen

Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch 19. April 2017, 20:00 Uhr
Gemeindesaal Obere Gasse 2, Unterseen

Vorsitz:	Hanspeter Feuz	Präsident
Protokoll:	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
Rechnung:	Roger Salzman	Kassier
Anwesende:	Total 25 davon 20 stimmberechtigte Grundeigentümer,	
Entschuldigungen:	Michel Jürg Präsident, Burgergemeinde Unterseen Bruno Burkhard, Strasseninspektor Markus Wyss, Mitglied SKU	
Presse:	Flück Ueli, Berner Oberländer	
Stimmzähler:	Sigfried Marti	
Publikation:	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger von Interlaken vom 16. März und 13. April 2017.	

Hanspeter Feuz begrüsst die Versammlung, speziell Walter Gurzeler, die Presse und den Wasserbau Ingenieur Stefan Tschiemer vom Ingenieurbüro Mätzener & Wyss

Er stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

Nicht stimmberechtigt sind: Karin Pfister, Verena Roder, Jaun Marco, Schwellenmeister, Stefan Tschiemer, Sämi Marti

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 30. November 20162. Jahresrechnung 20163. Voranschlag 20184. Unterhaltsanzeige Instandstellung der Hochwasserschäden vom 25. Juni 2016 Genehmigung des Bruttokredites von CHF 440'000.-5. GEK Lombach6. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer7. Verschiedenes
--------------------	--

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden einstimmig genehmigt und der vorgeschlagene Stimmzähler **Sigfried Marti** von der Versammlung einstimmig gewählt.

1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 30. November 2016

Das Protokoll lag 30 Tage zur Einsichtnahme auf der Finanzverwaltung auf und ist auch auf der Homepage www.lombach-unterseen.ch nachlesbar.

Weitere Wortmeldungen werden nicht verlangt.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

2. Jahresrechnung 2016

(Bestandteil des Protokolls und unter www.lombach-unterseen.ch einsehbar)

Der Kassier Roger Salzmännli präsentiert die Jahresrechnung 2016.

Basis der Jahresrechnung 2016 bilden die Schwellentellansätze von 0.3 ‰ der Beitragsklasse I und 0.21 ‰ der Beitragsklasse II.

Das Jahr 2016 war eher ein ruhiges Jahr, dennoch mussten etliche kurzfristige, ungeplante Arbeiten ausgeführt werden.

Der Ertragsüberschuss, welcher für weitere Abschreibungen verwendet wird, beläuft sich auf CHF 165'408.91. Budgetiert waren CHF 186'235.00.

Das Eigenkapital ist unverändert CHF 1'000'000.-

Nachkredite mussten in der Höhe von CHF 28'691.05 bewilligt werden, davon CHF 18'969.55 gebunden und CHF 9'721.50 in der Kompetenz der Kommission.

Im Voranschlag 2016 waren Nettoinvestitionen von CHF 252'000.- vorgesehen. In der Jahresrechnung 2016 belaufen sich die Nettoinvestitionen auf CHF 463'618.60 (etliche kurzfristige ungeplante Arbeiten)

Die Revision der Kasse wurde durch das Treuhandbüro Peter Anderegg vorgenommen, der Datenschutz war immer gewährleistet. Es gab keine Beanstandungen und eine Schlussbesprechung hat stattgefunden. Der Revisorenbericht liegt vor.

Zur Jahresrechnung 2016 werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

3. Voranschlag 2018

(Bestandteil des Protokolls und unter www.lombach-unterseen.ch einsehbar)

Basis des Voranschlages 2018 ist der Schwellentellansatz von 0.3 ‰ der Beitragsklasse I und 0.21 ‰ der Beitragsklasse II.

Für das Jahr 2018 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 108'340.- gerechnet, welcher für übrige Abschreibungen budgetiert wird.

Die Nettoinvestitionen werden mit CHF 395'000.- veranschlagt.

Der Voranschlag 2018 ist der Letzte mit dem Rechnungsmodell HRM 1. Ab 2019 kommt das HRM 2 zum Einsatz.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

Der Voranschlag 2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Unterhaltsanzeige Instandstellung der Hochwasserschäden vom 25. Juni 2016 **Genehmigung des Bruttokredites von CHF 440'000.-**

Stefan Tschiemer vom Ingenieurbüro Mätzener & Wyss erläutert kurz die vorgesehenen Arbeiten.

Es handelt sich insgesamt um 16 heute bekannte Schadstellen die repariert werden müssen.

Die Frage aus der Versammlung, ob es sich bei der reparierten Ufermauer rechts bei HM 0.20 um ein Provisorium handelt wird wie folgt beantwortet: Als Notmassnahme musste die Ufermauer sofort repariert werden um weiteren Schaden zu verhindern. In einer zweiten Phase wird die Ufermauer noch über ein Projekt wieder in einen ästhetisch einwandfreien Zustand versetzt.

Antrag der Schwellenkommission an die Versammlung:

Genehmigung des Bruttokredites von CHF 440'000.- zur Sanierung der Hochwasserschäden vom 25. Juni 2016.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. GEK Lombach

Präsident Hanspeter Feuz informiert, dass der heute vorliegende GEK Lombach so von der SKU gutgeheissen werden kann.

Die Forderungen der SKU wurden eingehalten. Der Hochwasserschutzdamm links und die Fahrwege bleiben so erhalten, alte Schwellen werden nicht mehr 1:1 ersetzt sondern durch aufgelösten Blockrampen saniert.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

6. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer

- **Lombachdelta Kiesentnahme:** Es wurden ca. 1465 m³ in der Zeit vom Jan.-Febr. 2017 entnommen, was einen Ertrag von CHF 3663.- ergibt.
- **HM 17.62:** Die Sperre 48 wurde beim Hochwasser vom 25. Juni 2016 weggerissen. Als Notmassnahme und um wachsenden Schaden zu vermeiden wurde die Schwelle durch eine aufgelöste Blockrampe ersetzt.
Kostenvoranschlag CHF 103'000.- Offerte: CHF 93'000.- Abrechnung: CHF 87'000.-
Es wurden ca. 700 t Blocksteine verbaut.
- **HM 61 – 62 Schufelegg:** Die Bauabnahme erfolgte in der Woche 15, die Kosten belaufen sich gemäss Voranschlag.
Hanspeter Feuz dankt den Baufirmen und Peter Röthlisberger von der Bauingenieurbüro AG Bettschen & Blumer für die sauber ausgeführten Arbeiten.
- **HM 45 – 47:** Unterhalb des Einlaufes Nidlebränneli muss die Ufermauer links in Stand gestellt resp. saniert werden.
- **Einlauf Bühlbach:** Zwei grosse Steinblöcke müssen gesprengt werden.
- **Hohlengraben:** Im Felsriegel oberhalb der Ruchenbühl-Strasse soll eine Furche erstellt werden um den Wasserabfluss zu verbessern und um die Gefahr der Strassenüberschüttung einzudämmen.
- **Lombach Sicherheit:** Neue Warntafeln werden aufgestellt die auf die Gefahr eines plötzlich anschwellenden Baches aufmerksam machen sollen.
Ursprung dieser Warntafeln ist der Murgang Bodmi im Jahr 2013.

Forstliches

- **Hassauei:** Der Holzschlag von ca. 500 m³ ist noch nicht abgeschlossen.
- **Chlempigraben:** Der Auftrag für die Holzerarbeiten wurde an die Firma X Harvester AG vergeben. Ausführung im Winter 2017 / 2018.
- **Schindelgraben:** Durch den Schneedruck niedergedrückte Buchen müssen geräumt und das Gerinne gereinigt werden.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

7. Verschieden

Präsident Hanspeter Feuz orientiert:

- Im 2017 werden diverse Seitengräben unter Mithilfe des Försters und des Schwellenmeisters betreffend Gerinneholzerei begutachtet um ein Konzept für die nächsten Jahre zu erstellen.
- Ortswechsel Sundlauenen zu Unterseen: Die SKU macht zu diesem Thema eine separate Kommissions-Sitzung um die Vernehmlassung und eine allfällige Eingabe zu besprechen. Die Frage aus der Versammlung, ob es hierzu eine ausserordentliche Korporationsversammlung gebe wird mit nein beantwortet. Die Wasserbaupflicht ist gegeben, zu welchen Bedingungen aber die SKU den neuen Perimeter übernehmen wird ist noch nicht bestimmt. Es ist nicht Aufgabe der SKU sich in diesem Thema politisch zu engagieren.

Hanspeter Reber IG Reitwege dankt der SKU für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis das der IG Reitwege immer wieder entgegen gebracht wird.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Zum Schluss dankt der Präsident seinen Kommissionsmitgliedern, dem Amtsschwellenmeister, den Behörden Bund und Kanton, den Ingenieurbüros Bettschen & Blumer und Mätzener & Wyss sowie Oliver Hitz vom OIK für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im 2016.

Einen speziellen Dank richtet er an dem Schwellenmeister Marco Jaun und seinen Stellvertreter Rolf Hirschi für die stets sauber, zeitgerecht und gewissenhaft ausgeführten Arbeiten im Lombach und in den Seitengräben. Auch dem Werkhof Unterseen und der Einwohnergemeinde Unterseen dankt er für die gute Zusammenarbeit.

Mit dem Dank an alle Anwesenden für das gezeigte Interesse an der „Schwelli“ schliesst er die Versammlung und lädt alle noch zu einem kleinen Apéro ein.

Schluss der Versammlung 21:00 Uhr

Schwellenkommission Unterseen

Der Präsident

Sig. Hanspeter Feuz

Der Sekretär

Sig. Hans-Peter Sterchi